

Vertrag unter Dach und Fach

Betriebsführung für die Stichbahn Heimbach-Baumholder ist geregelt

BAUMHOLDER. Den Betriebsführungsvertrag für die Bahnstrecke Heimbach-Baumholder unterzeichneten Norbert von Schivanovits als Geschäftsführer des privaten Eisenbahninfrastrukturbetreiber RP-Eisenbahn GmbH und Volkmarr Pees als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder. Andreas Heinz, Referent im rheinland-pfälzischen Verkehrsministerium, wohnte der Vertragsunterzeichnung am Firmensitz der RP-Eisenbahn in Wachenheim, nahe Neustadt an der Weinstraße, bei.

Neben der Betriebsführung übernimmt die RP-Eisenbahn GmbH im nächsten Jahr im Auftrag der Verbandsgemeinde Baumholder umfangreiche Sanierungs- und Rationalisierungsinvestitionen. Die Verhandlungen über den Kaufvertrag mit der Bahn befinden sich nach Angaben von Pees in „Endspurt“. Der notwendige Infrastrukturanschlussvertrag mit der Bahn ist unterschrieben.

Die Übernahme der Stichbahn dient der langfristigen Sicherung des Truppenübungsplatzes Baumholder, da die Deutsche Bahn AG die Strecke schon Anfang 2006 stillgelegt hätte.

Das entsprechende Verfahren war bereits eingeleitet. Das schnelle Handeln von Land, Verbandsgemeinde und RP-Eisenbahn konnte das Vorhaben noch abwenden.

Bereits im März hatte die Landesregierung bekannt gegeben, der Verbandsgemeinde Baumholder für den Erwerb und die Sanierung der Bahnstrecke Heimbach-Baumholder eine Zuwendung aus dem Investitionsstock in Höhe von 2,15 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen. „Damit unter-

streicht die Landesregierung einmal mehr, dass sie alles ihr Mögliche tut, um den Truppenübungsplatz Baumholder zu sichern“, erklärte Innenminister Karl Peter Bruch. Zuvor hatte sein Ministerium, unterstützt von der Entwicklungsgesellschaft Rheinland-Pfalz, gemeinsam mit den US-Sreitkräften, der Bundeswehr, der Verbandsgemeinde und der RP-Eisenbahn GmbH ein Lösungsmodell für den weiteren Betrieb der 1912 eröffneten Strecke entwickelt.



MR RP-Eisenbahn-Geschäftsführer von Schivanovits (links) unterzeichnete Bürgermeister Pees (Mitte) den Betriebsführungsvertrag für die Bahnstrecke Heimbach-Baumholder.